

Brückenschlag 2009

Brücke Lottbeker Weg

Auch für diese Brücke bekamen wir den Zuschlag zusätzlich zur Heinrich-von-Ohlendorff-Straße nach dem Brückenschlag 2008 von der Firma Jürgen Martens.

Die Aufgabenstellung hier war eine besondere. Die seitlichen Brückenpfeiler und -köpfe aus Naturstein sowie die Flügelwände sollten bestehen bleiben. Jedoch sollte der Altbeton abgeschält und im Seilsägeverfahren abgebrochen werden. Zum Ausbau der 3 to schweren Betonteile verblieb nur die Vorderfront der Brückenwiderlager. Die Vorderfront war aber rund 3,5 Meter schmaler als der auszubauenden Beton.

Rund 100 to Beton mussten so am Widerlager Nord und Süd ausgebaut werden.

Zahlreiche Hilfsbohrungen für diverse Horizontal- und Vertikalhilfsschnitte waren nötig, um diese Arbeiten zu bewältigen.